

# Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 00/445/2018

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Federführung: Rathaus    | Datum: 05.02.2018     |
| Bearbeiter: Jürgen Lauer | Telefon: 07728 648 29 |

| Beratungsfolge | Termin |  |
|----------------|--------|--|
| Gemeinderat    |        |  |

## Gegenstand der Vorlage

**Nachtrag zum Bauantrag Neubau eines Bürogebäudes vom 16.09.2016, Johann-Liesenberger-Straße 11/1, Flst. Nr. 1500/1, Gemarkung Niedereschach**

### Sachverhalt:

Alexander und Michael Werner, Beroldingen Straße 18, Niedereschach, beantragen die Befreiung von der im Bebauungsplan festgelegten Gebäudehöhe am Neubau eines Bürogebäudes, Johann-Liesenberger-Straße 11/1, Flst. Nr. 1500/1, Gemarkung Niedereschach.

In der erteilten Baugenehmigung zum o. g. Bauantrag wurde bereits eine vom Bebauungsplan abweichende Gebäudehöhe von 10,20 m über Straßenniveau genehmigt.

Das Gebäude wird durch eine Brandwand, welche über das Dach geführt werden muss, in 2 Brandabschnitte untergliedert. Die Brandwand überragt aufgrund der Brandschutzvorgaben die bisher geplante Gebäudehöhe von 10,20 m. Des Weiteren wird durch die Erhöhung der Attika, die Sicht auf das Lüftungsgerät, welches auf dem Flachdach untergebracht ist, zusätzlich gemildert. Daher sollte die Attika, sowohl aus gestalterischen als auch baukonstruktiver Sicht, über die Oberkante der Brandwand geführt werden.

Es wird deshalb beantragt einer Befreiung, zusätzlich zur bereits genehmigten Gebäudehöhe von 10,20 m um 0,60 m auf 10,80 m, zuzustimmen.

Die beantragte Befreiung der zulässigen Gebäudehöhe liegt noch unter der zulässigen Gebäudehöhe, die im direkt südlich angrenzenden Bebauungsplan, „Auf dem Ösch IV“ erst am 9. Oktober 2017, als Satzung beschlossen wurde.

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag und der Befreiung zuzustimmen.